

Ressort: Politik

Seehofer plädiert für sanften Donauausbau

München, 30.12.2012, 08:00 Uhr

GDN - Im Streit um die Frage des Donau-Ausbaus zwischen Straubing und Vilshofen schlägt sich Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer auf die Seite der Befürworter eines möglichst sanften Ausbaus und riskiert so einen Konflikt mit Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer (CSU). "Für mich ist der Donau-Ausbau nicht erst dann gelungen, wenn an jedem Tag des Jahres ein Schiff über den Fluss fahren kann", sagte Seehofer dem Nachrichtenmagazin "Der Spiegel".

In der CSU tobt ein heftiger Streit um die Frage, wie die Donau ausgebaut werden soll. Minister Ramsauer und andere Parteioberer favorisieren einen Ausbau mit Staustufen, der den wirtschaftlichen Nutzen des Flusses deutlich erhöhen würde. Umweltverbände und Anwohner laufen dagegen Sturm.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-4953/seehofer-plaedierte-fuer-sanften-donauausbau.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com